



Verband der Hersteller selbstklebender
Etiketten und Schmalbahnconverter e.V.

PROGRAMM

**Mitgliederversammlung
und Verbandstagung**

**14. bis 16. November 2019
in Frankfurt am Main**





Willkommen in Frankfurt am Main ...

Programm zur Mitgliederversammlung und Verbandstagung vom 14. bis 16. November 2019

Veranstaltungsort:
Radisson Blu Hotel Frankfurt
Franklinstraße 65
D-60486 Frankfurt



Liebe Mitglieder und liebe Gäste des VskE,

herzlich willkommen in Frankfurt am Main! Diese Stadt mit wenigen Begriffen zu beschreiben, wird ihr kaum gerecht. Hoch- und Fachwerkhäuser, Banken-Standort, Flughafen, Heimat Goethes, Ort deutscher Geschichte, und, und, und ...

Nicht zu vergessen: Messestadt. Wenn auch nicht Heimat „unserer“ Messe Labelexpo, auf die wir wieder einen launigen Rückblick erhalten. Neben technischen Themen wie Metallisierung, neue digitale Codes, Anforderungen an Druckmaschinen und Organische Elektronik werden wir uns auch – zum Teil spielerisch – der Zukunft zuwenden. Wir werden hören, wie wir und unsere Unternehmen z.B. möglichst stressfrei in die Arbeitswelt der Zukunft starten und was wir zum Recycling beitragen können.

Ich freue mich auf Sie in Frankfurt am Main!

Manuel Heidbrink,
1. Vorsitzender des VskE



Donnerstag, 14. November

19.00 Uhr **Vorabendliches Treffen und Erfahrungsaustausch**

Freitag, 15. November

09.00 – Mitgliederversammlung
09.45 Uhr **Begrüßung**
Manuel Heidbrink, 1. Vorsitzender VskE

Bericht über Verbandsaktivitäten
Klemens Ehrlitzer, Geschäftsführer VskE

Finanzen – Kostenplan 2020
Susanne Daiber, Schatzmeisterin VskE

09.45 – **Labelexpo Europe 2019 – Das Branchen-**
10.45 Uhr **Highlight im Rückblick**
Herbert Knott, Assoziiertes VskE-Mitglied

10.45 – 11.30 Uhr **Kaffeepause**

11.30 – **Folienlose Metallisierung – von der**
12.00 Uhr **Vision zur Realität**
Dario Urbinati, Actega Metal Print



12.00 –
12.30 Uhr

„Anforderungen an den Etikettendruck – Sichtweise bei einer Druckmaschinenentwicklung“
Dr. Michael Has, Canon Océ

12.30 –
14.00 Uhr

Gemeinsames Lunchbuffet und Mittagspause

14.00 –
14.30 Uhr

Digimarc – Barcode of Everything: Wie ein unsichtbarer Barcode zu sichtbaren Herausforderungen führt
Güneri Tugcu, Schawk, Jülich

14.30 –
15.00 Uhr

Flexibel und funktional – Organische und gedruckte Elektronik für intelligente Verpackungen
Dr. Klaus Hecker, OE-A Geschäftsführer

15.00 – 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 –
16.15 Uhr

Design4Recycling – Herausforderung und Chance
Christina Schulz, Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH

16.15 –
16.45 Uhr

Umgang mit dem Unbekannten – Betrieblichen Wandel meistern durch Stärkung der individuellen und organisationalen Resilienz
Andrea Hammermann, IW Köln



Samstag, 16. November

09.30 –
10.15 Uhr **Virtuelle Realitäten in der Etiketten-
branche?**
**Den Betrieb mit VR und AR spielend
digitalisieren**
Tim Mittelstaedt, Senior Consultant
APITs Lab

10.15 – 10.55 Uhr **Kaffeepause**

10.55 –
11.55 Uhr **Arbeitswelt 2030: Zukunft der Arbeit –
Arbeit der Zukunft**
Prof. Dr. Jutta Rump, Institut für
Beschäftigung und Employability (IBE)

11.55 –
12.00 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**
Manuel Heidbrink, 1. Vorsitzender VskE

12.45 –
15.30 Uhr **Arbeitsausschuss**

Gute und sichere Heimreise!



Freitag, 15. November 2019

Herbert Knott

Labelexpo 2019 – das Branchen-Highlight im Rückblick

Die Großzahl der selbstklebenden Etiketten wird im Flexo-, Offset- und Siebdruck produziert. Ein Gang durch die Messehallen der Brüsseler Labelexpo vermittelt jedoch den Eindruck, „digital oder nicht digital“ sei die entscheidende Frage im Etikettendruck. Zurecht, wie Herbert Knott, kritischer Beobachter des Branchengeschehens im Auftrag des VskE, meint. Namhafte Maschinenhersteller rüsten auf Digital um. Konventionelle Verfahren dienen vermehrt als Ergänzung des digitalen Drucks. Somit lautet die Frage, Digital „stand alone“ oder Hybridanlagen mit voller Fertigungstiefe. Außerdem: Wie ist der aktuelle Stand in den Sektoren Prepress, Workflow und Finishing. Spannend auch: Ist Industrie 4.0 im Etikettendruck noch so weit von der Praxis entfernt wie vor zwei Jahren?

Schweifen Sie mit Herbert Knott noch mal im Rückblick durch die altherwürdigen Hallen von Brüssel! Vielleicht entdecken Sie nachträglich noch Neuigkeiten.



**LABELEXPO
EUROPE 2019**



Freitag, 15. November 2019

Dario Urbinati

Folienlose Metallisierung – von der Vision zur Realität

Zur Drupa 2016 stellte Benny Landa seine Vision der folienlosen Metallisierung vor. Sie sollte Nachhaltigkeit, Kostenreduktion und neue Möglichkeiten zur dekorativen Veredelung ermöglichen. Zwischenzeitlich ist viel passiert. Ein Team von rund drei Dutzend Projektmitarbeitern, darunter Wissenschaftler aus Chemie und Mechanik, Spezialisten für Applikation und Druckverfahren sowie Experten aus Markt und Industrie hat unter der Führung der Altana-Division Actega eine industrialisierte Technologie entwickelt und unter der Marke EcoLeaf als neue Kategorie der Metallisierung etabliert. Die Technologie erweitert die Wertschöpfungskette um einen digitalen Baustein und bietet als konventionelles Druckverfahren eine verbesserte Nachhaltigkeit, niedrigere Kosten und neue Möglichkeiten der Dekoration.

 ECOLEAF



Freitag, 15. November 2019

Dr. Michael Has

Anforderungen an den Etikettendruck – Sichtweise bei einer Druckmaschinenentwicklung

Océ, eine Firma aus dem Canon-Konzern, sieht sich als Marktführer in verschiedenen Marktsegmenten, unter anderem im Druck von Transaktions- und Direkt-Mail-Dokumenten. Mit der Serie LabelStream 4000 stellte Océ sein erstes System für den Verpackungsdruck vor. Das Drucksystem ist eine modulare und produktive Hybridmaschine mit vielseitigen Nachverarbeitungsoptionen für die Herstellung im Label- und Folienbereich.

Besondere Schwerpunkte des Vortrags liegen auf der Marktanalyse und der Auswahl des adressierten Produktivitätssegments innerhalb des Etikettenmarktes. Dr. Has, der das Produktdesign und die Entwicklung des Produktes leitete, wird in seinem Vortrag darlegen, welche Beobachtungen und Entscheidungen zur Spezifikation des Drucksystems führten.



Freitag, 15. November 2019

Güneri Tugcu

Digimarc – Barcode of Everything: Wie ein unsichtbarer Code zu sichtbaren Herausforderungen führt

Der Digimarc-Barcode ist eine proprietäre Methode zur unmerklichen Integration von Daten in Verpackungen, Bildern und Audiodaten, die von aktivierten Geräten wie Telefonen, Computern und Barcode-Scannern erkannt werden. Er bietet hohe Zuverlässigkeit und Effizienz für die automatische Identifizierung von Medien und nahezu allen Objekten. Das eröffnet Handel, Markenartiklern und Erstellern von Inhalten einzigartige Vorteile.

Digimarc ist auf Produktverpackungen und anderen gedruckten Materialien für das menschliche Auge kaum wahrnehmbar und vernetzt somit spielerisch die analoge Welt mit der digitalen. Mit dieser Technologie kommen jedoch auch neue Herausforderungen in den Verpackungs- und Etikettendruck. Außerdem gilt es eine spürbare Disruption bestehender Prozesse zu bewältigen.

SCHAWK!™



Freitag, 15. November 2019

Dr. Klaus Hecker

Flexibel und funktional – Organische und gedruckte Elektronik für intelligente Verpackungen

Durch ihre kostengünstigen und leicht skalierbaren Produktionsprozesse ermöglicht gedruckte Elektronik die Integration von Elektronik, Sensoren und weiteren Komponenten in eine Vielzahl von Produkten. Vor allem im Bereich intelligenter Verpackungen kann die Technologie angewandt werden, um zum Beispiel Statusinformationen zu digitalisieren und dem Benutzer dadurch einen direkten Mehrwert zu geben.

Die OE-A, der größte internationale Industrieverband auf diesem Gebiet, veröffentlicht für Entwickler sowie für Anwender regelmäßig eine Roadmap, um das Wissen und die Zukunftserwartungen der Branche umfassend und prägnant darzustellen. Die Präsentation gibt einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Anwendungen.





Freitag, 15. November 2019

Christina Schulz

Design4Recycling – Herausforderung und Chance

Seit fast einem Jahr ist das Verpackungsgesetz (VerpackG) in Kraft. Was hat sich im Vergleich zur Verpackungsverordnung geändert? Christina Schulz, die bei der DSD-Duales System Holding GmbH & Co.KG als Projektmanagerin Nachhaltigkeit, Qualität und Umwelt tätig ist, wird u.a. erläutern, welche ökologische Lenkungswirkung insbesondere mit dem § 21 erzielt werden soll. Außerdem geht sie auf die Vorgaben der Zentralen Stelle Verpackungsregister (ZSVR) zur Bemessung der Recyclingfähigkeit ein. Anhand von Beispielen zeigt sie auf, was empfehlenswert ist und wovon abgeraten wird. Und wie lässt sich Recyclingfähigkeit überhaupt messen? Abgerundet wird der Vortrag von einem Ausblick auf die weiteren Entwicklungen.



Freitag, 15. November 2019

Dr. Andrea Hammermann

Umgang mit dem Unbekannten – Betrieblichen Wandel meistern durch Stärkung der individuellen und organisationalen Resilienz

Nichts ist beständiger als der Wandel. Diese Weisheit ist in einer digitalen und globalen Wirtschaft aktueller denn je und stellt Unternehmen vor die immer neue Herausforderung, sich auf unsicheren Märkten zu behaupten, flexibel und anpassungsfähig zu agieren und Krisen zu meistern. Dies verlangt der Organisation und ihren Mitarbeitern einiges ab.

Dr. Andrea Hammermann veranschaulicht in ihrem Vortrag, wie man die Resilienz – also die Widerstandsfähigkeit des Einzelnen und der gesamten Organisation – stärken kann. Dabei werden wissenschaftliche Erkenntnisse und das praktische Vorgehen beleuchtet. Durch die Erfahrungen aus dem dreijährigen „STÄRKE-Projekt – starke Beschäftigte und starke Betriebe durch Resilienz“ bietet der Vortrag Einblicke in betriebliche Erfolgsfaktoren und gibt Impulse für die Stärkung der Widerstandsfähigkeit im eigenen Betrieb.





Samstag, 16. November 2019

Tim Mittelstaedt

Virtuelle Realitäten in der Etikettenbranche? Den Betrieb mit VR und AR spielend digitalisieren

Virtual Reality ist im Mittelstand angekommen. Mit der Technologie ist es möglich, in digitalen Welten immersiv zu interagieren. Das bedeutet, dass man mit dem gesamten Körper darin eintaucht und Situationen erleben kann, die im realen Leben nur schwer erreichbar sind. Das eignet sich insbesondere für die Ausbildung von Mitarbeiter*innen, der Fortbildung alteingesessener Belegschaft oder der Präsentation vor dem Kunden, der ihr Produkt auf diese Weise hautnah und aus verschiedenen Perspektiven erleben kann.

Virtual- und Augmented Reality leben von der eigenen Erfahrung mit diesen neuen Medien. Tim Mittelstaedt hat daher neben Praxisbeispielen und Handlungsempfehlungen bei der VskE-Herbsttagung auch Geräte zum selbst ausprobieren dabei.



timmersive



Samstag, 16. November 2019

Prof. Dr. Jutta Rump

Arbeitswelt 2030: Zukunft der Arbeit – Arbeit der Zukunft

Als Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Ludwigshafen und Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability (IBE) beschäftigt sich Dr. Jutta Rump in ihren Forschungsschwerpunkten mit den Trends der Arbeitswelt (Demografie, gesellschaftlicher Wertewandel, technologische Trends, ökonomische Entwicklungen, usw.) und den Konsequenzen für Personalmanagement und Organisationsentwicklung sowie Führung. In ihrem Vortrag wird sie einen Bogen schlagen zwischen diesen vielfältigen Themenfeldern.





WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Verband der Hersteller
selbstklebender Etiketten
und Schmalbahnconverter e.V.
Luzer Straße 6, 97204 Höchberg

Ihr Ansprechpartner ist VskE-Geschäftsführer

Klemens Ehrlitzer:

Tel.: (09 31) 46 58 31 48

Fax: (09 31) 40 51 67

E-Mail: info@vske.de

Bis zum Wiedersehen bei der
VskE-Frühjahrsstimmung
14. bis 16. Mai 2020
in Braunschweig!

www.vske.de